

- **DBSH mit Schwung Engagement in Politik**
- **DBSH wird jung Nachwuchs aktiv**
- **DBSH informiert Aktivitäten und mehr**

# Sozial aktuell

**DBSH**

Deutscher Berufsverband  
für Soziale Arbeit e.V.

Tariffähige Gewerkschaft  
Mitglied der IFSW (International Federation of Social Workers)

Landesverband NRW

## DAS ENGAGEMENT GEHT WEITER - AUCH IM JAHR 2013

Der DBSH stand in NRW Anfang 2012 vor der großen Herausforderung, sich in einem Bereich **einmischen** zu müssen, in dem wir uns erstmal nicht so zu Hause fühlen: Im Bereich der **Landespolitik**.

Durch die BAG Praxisreferate wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Landesregierung NRW, damals wie heute rot-grün, ein Gesetz zur staatlichen Anerkennung von SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen sowie PädagogInnen der Kindheit planten. **100 Tage Praxis** reichten dem Gesetzgeber, um die staatliche Anerkennung verleihen zu können. Dabei gab es keinerlei weitergehende Vorgaben, weder zur Anleitung noch zu irgendwelchen Vorgaben in Bezug auf die Praxisstelle. Daher war und ist der Entwurf **in weiten Teilen ungenügend**, und daher nahmen wir auch die Herausforderungen an, **uns dort einzubringen**. Insbesondere die Kontaktaufnahme zu den etablierten Parteien war nicht einfach, und auch die Verhandlungen mit dem Ministerium stellten sich als schwierig heraus. Trotzdem **bleiben wir da am Ball** und sind nun auch ein gutes Stück weiter in unserer Arbeit auch auf der politischen Ebene.

**Innerhalb unseres Verbandes** hatten wir 2012 ebenso eine Menge an Themen, welche wir angehen mussten: Die Umstellung der Finanzverwaltung auf die Bundesebene und die Diskussion um eine neue Satzung sowie der Berufskongress in Heidelberg 2012 waren dabei die Schlagworte, die uns durch das Jahr begleitet haben. Und nicht zu vergessen die vielen Veranstaltungen in den Bezirken und den (Fach-)Hochschulen, bei denen wir uns nicht nur gut verkaufen mussten, sondern auch viele Menschen bewegen konnten, sich für die gute und ausnahmsweise auch eigene Sache zu engagieren.

Und es gab **viele Menschen, die sich dafür begeistern konnten und können**. Dabei hat der DBSH einen ganz besonderen „Nachwuchs“ erhalten: Den „jungen DBSH“, und an dieser Stelle einen **ganz herzlichen Dank** dafür, dass „Ihr“ uns so toll unterstützt. Und in diesem Sinne möchte ich mich auch **ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützen**: Den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Bezirken, den Gremien und den Hochschulen und in den Landesfachgruppen und -Arbeitsgemeinschaften, aber auch den Mitarbeitenden im Landesvorstand und in der Landesgeschäftsstelle.

Ich denke, dass wir diese Unterstützung auch weiter gebrauchen können, um die Ziele zu erreichen, die wir uns gesetzt haben: **Gute Arbeitsbedingungen, damit wir gut arbeiten können**.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen aber auch **eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit**, und einen **guten Start ins Jahr 2013**.

Ihr Sven Leimkühler für den Landesvorstand NRW

# VIEL NEUER SCHWUNG IN BEZIRKSVERBÄNDEN

Köln

## „Wir für uns“ jetzt auch wieder in Aachen

Als Mitglieder des DBSH und als Aktive im neu gegründeten „Jungen DBSH“ möchten wir gern die Kolleginnen und Kollegen unseres Bezirksverbandes kennenlernen.

Hierzu wird es im Dezember eine Einladung an alle DBSHler aus dem Bezirk Aachen und Umgebung zu einem **Treffen im Februar 2013** geben. Geplant ist ein **kollegialer Austausch** bei einem gemeinsamen Essen, um zu überlegen, ob ein Interesse an regelmäßigen Treffen des Bezirksverbandes Aachen besteht.

**Viviane Thoma & Isabel Schwedhelm**  
bv.aachen@dbsh-nrw.de

## Mülheim-Essen-Oberhausen (MEO)

Der Bezirksverband **MEO wird wieder aktiv**. Nach längerer Zeit haben sich im letzten Jahr interessierte Menschen zusammen getan, um erneut aktiv zu werden. Wir haben dabei **verschiedene Vorträge** zu den Themen Projektmittelakquise, Selbstständigkeit in der Sozialen Arbeit, Geschlechterbezogene Arbeit und Straßenkinder im Ruhrgebiet geplant. Den Anfang macht dabei am **26.02.13 um 18:30 Uhr** Michael Drogandt-Strud. Er wird zum Thema **geschlechterreflektierter Arbeit** referieren.

Um uns Mitglieder im DBSH gegenseitig zu unterstützen, wollen wir aber auch eine **kollegiale Beratung** anbieten. Dabei wollen wir insbesondere KollegInnen unterstützen, welche auf der Arbeitsstelle keine Möglichkeit zur Fallberatung haben. Im Sinne einer kollegialen Beratung wollen wir aber auch KollegInnen bei Problemen am Arbeitsplatz unterstützen, zum Beispiel bei Problemen mit dem Chef oder KollegInnen. Zur Unterstützung suchen wir noch **Mitglieder für das Reflecting Team**.

Die Termine hierfür sind der **31. Januar** und der **28. Februar 2013, jeweils um 18:30 Uhr**. Wir bitten Mitglieder mit Beratungsbedarf um eine kurze Nachricht per Mail (sven.leimkuehler@dbsh-nrw.de), da wir uns nur bei Bedarf zusammen setzen.



Ausserdem planen wir **Aktionen zum „Internationalen Tag der Sozialen Arbeit“ am 19. März 2013**. Ein offenes Planungstreffen gibt es am **05.02.2013** um 19 Uhr. Alle Termine finden im Café „Lekkerbisschen“, Kettwiger Str. 15, 45468 Mülheim an der Ruhr, statt.

**Sven Leimkühler**  
sven.leimkuehler@dbsh-nrw.de

Der Bezirksverband Köln traf sich am 29. November zu seinem vierten Treffen 2012 zu einer **Arbeitsplatzerkundung in der Kölner Südstadt**.

Neue Gesichter und frische Ideen beflügeln uns für 2013 und wir sind gespannt, wie sich der Bezirk Köln entwickeln wird. Wollen sie zukünftig an den Treffen teilnehmen? Gerne! Alle Mitglieder aus Köln sind herzlich eingeladen, am **Neujahressen** teilzunehmen und uns kennen zu lernen. **Wir freuen uns!** Ort, Zeit und alles Weitere erfahren sie bei **Stephan.Leidiger@dbsh-nrw.de**.

## Paderborn

Nach interessanten und gut besuchten Veranstaltungen zu Themen wie Gewaltfreie Kommunikation und Klopfakkupressur in 2012 startet der Bezirksverband mit folgenden Veranstaltungen ins neue Jahr:

Am Dienstag, 19.02.13 findet die **Jahresmitglieder-versammlung** mit dem Themenschwerpunkt **„Veränderungen in der Ausbildung/im Studium der Sozialen Arbeit“** statt. Fachkundige Referentin ist Rita Hansjürgens, Dozentin an der KatHo NRW, Abteilung Paderborn.

Am Dienstag, 12.03.2013 erfahren die TeilnehmerInnen unter dem Titel **„Ich sag dir meine Meinung“**, wie sie kompetentes Kritikverhalten auf den Punkt bringen können.

## Weitere Bezirksverbände gibt es in:

Bergisches Land | Ostwestfalen-Lippe |  
Gelsenkirchen/Recklinghausen |  
Soest/Hellweg/Hochsauerlandkreis |  
Düsseldorf | Duisburg

## FACHGRUPPE PSYCHIATRIE UND SUCHT

### Leitartikel der Fachgruppe

Die Fachzeitschrift der Deutschen Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen widmet die Ausgabe 4/2012 der Psychiatrie.

„**Die Sozialpsychiatrie braucht eine starke Soziale Arbeit**“ titelt die Redaktion der Forum sozialarbeit + gesundheit den Leitartikel aus der Feder von Waltraud Himmelmann.

Die Sprecherin der Landesfachgruppe NRW im DBSH e.V. schreibt über aktuelle Themen, die die Soziale Arbeit in der Psychiatrie aktuell bewegen. Hierzu zählt der Versuch die Behandlungskosten im psychiatrischen Krankenhaus neu zu kalkulieren und der zunehmende Bedarf Flüchtlinge zu beraten.

*Den Artikel gibt es in der Landesgeschäftsstelle als pdf.*



## Großes Interesse an kollegialen Austausch

Paderborn, Lippstadt, Warstein, Münster und Essen scheuten die lange Anreise nach Dortmund nicht, um der Einladung zum offenen Arbeitstreffen der LFG Psychiatrie und Sucht zu folgen.

Nach 2jähriger Pause freuten sich Claudio Peloso und Waltraud Himmelmann über das überregionale Interesse an der Fachgruppe. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen analysierten die aktuellen Bedarfe:

Die Arbeitsverdichtung und der Verlust funktionierender Netzwerke erschweren die Arbeit. Der größte Bedarf besteht in der Beratung bei der Existenzsicherung (Wohnung, Einkommen/Schulden, Arbeit/Erwerbsunfähigkeit). Bereichert mit Wissen über aktuelle Verfahrensänderungen des LWL (SGB XII), über den DBSH e.V. und mit neuen wertvollen Kontakten ging es auf den Heimweg. Natürlich wird es in sechs Monaten ein Folgetreffen geben. Einladung folgt!

Waltraud Himmelmann

## FRISCH INSPIRIERT AUF DEM WEG: DER JUNGE DBSH

Der Junge DBSH traf sich vom 23. bis zum 25. November zu seiner **ersten Klausurtagung** in Magdeburg. **17 Studierende und PraktikerInnen aus acht Bundesländern** besprachen die Ziele des JDBSH und **entwarfen konkrete Handlungsinitiativen** in den drei konzeptuellen Säulen Hochschularbeit, Berufseinstieg und Innovationen im Bundesverband.

So wollen die jungen SozialarbeiterInnen in Kooperation mit den jeweiligen Landesverbänden den DBSH **an Hochschulen präsent** machen, eine bestehende **Informationsbroschüre für BerufseinsteigerInnen** in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Rheinland-Pfalz aktualisieren und einen **Online-Chat für verbandsinteressierte Studierende** einrichten.



Weiterhin erläuterte Christian Lohwasser aus der AG Ethik den aktuellen Stand der **Fortschreibung der Berufsethik**.

Die Chancen und Grenzen der „**Sozialen Arbeit als Menschenrechtsprofession**“ wurden in einer anschließenden Diskussion im Plenum erörtert. K. Marie Niermam berichtete von der „2. Joint World Conference on Social Work and Social Development“ der Dachverbände IFSW, IASSW und ICSW, an der sie im Juli diesen Jahres in Stockholm für den JDBSH teilnahm. Ferner zeigte sie den gemeinsamen Bezugsrahmen der Sozialen Arbeit in Europa auf und stellte nationale Charakteristika der europäischen Sozialpolitiken heraus. Die Jungen DBSH'ler reisten mit konkreten Handlungszielen und frischen Inspirationen zurück in ihre Landesverbände und schauen auf ein **bewegtes Wochenende zurück, dem ein bewegtes Jahr 2013 folgen soll**.

K. Marie Niermann

## DBSH TRIFFT STUDIERENDE

### DBSH an der FH Dortmund

„Auf das danach gut vorbereitet?“ fragt der Fachbereich Sozialwesen der FH Dortmund derzeit seine Studierenden in einer Veranstaltungsreihe. Christin Schörmann vom DBSH NRW war am 16.11.12 vor Ort und informierte darüber, welches Entgelt Beschäftigten je nach Tätigkeit laut TVöD zusteht, wie Tarifverträge zustande kommen und warum es wichtig ist, Mitglied in einer Gewerkschaft zu sein. Auch zum Thema Selbständigkeit kann der DBSH NRW mitreden: Der 1. Vorsitzender Sven Leimkühler war ebenfalls anwesend und informierte die Studierenden über Basics der Selbständigkeit in der Sozialen Arbeit. Am 11. Januar 2013 ist der DBSH NRW wieder dabei: Dann diskutieren Waltraud Himmelmann und Sven Leimkühler mit Dozenten und Studierenden über das Thema „Bachelor – Master – Promotion“.

Christin Schörmann



## DBSH-NRW stellt sich Studierenden vor

Am 24. Oktober präsentierte sich der DBSH-NRW den Studierenden und PraktikerInnen im Rahmen der jährlich stattfindenden Praxismesse an der staatlichen Fachhochschule Köln. Darüber hinaus waren am 19. November zwei Mitglieder auf der Praxisbörse der Katholischen Hochschule Köln präsent und konnten vielen interessierten Studierenden und einigen Ausstellern die Arbeit und die Anliegen des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit näher bringen. Wir freuen uns über ein dutzend neue KollegInnen und wünschen uns allen einen guten Weg zum starken Berufsverband.



## AKTUELLES VOM DBB

### DBB GEWERKSCHAFTSTAG 2012

#### DBB Delegierte stimmen Verschmelzung zu

Der dbb Gewerkschaftstag hat am 12. November 2012 der Verschmelzung mit der dbb tarifunion zugestimmt. 94,69 Prozent der Delegierten sprachen sich dafür aus. Der noch amtierende dbb Bundesvorsitzende Peter Heesen bezeichnete das „großartige Abstimmungsergebnis“ als „wichtiges Signal - dieser Weg ist für unsere Organisation der richtige“. Wenn heute auch noch die Delegierten der dbb tarifunion der Verschmelzung zustimmen, findet ein langjähriger Integrationsprozess ein erfolgreiches Ende.

Die Verschmelzung wird die Interessenvertretung für die Mitglieder weiter verbessern. Die erfolgreiche gemeinsame Arbeit von Beamten und Angestellten spiegelt sich dann zukünftig auch in der Organisationsstruktur eindeutig wider. Zudem wird durch die neue Struktur die Arbeit insgesamt noch effizienter erledigt und die Durchschlagskraft erhöht.

Insgesamt nehmen über 860 stimmberechtigte Delegierte und rund 320 Gastdelegierte an der Tagung teil.

### DBB GEWERKSCHAFTSTAG 2012

#### Neuer Bundesvorsitzender gewählt:

#### Dauderstädt: „Große Herausforderung und spannende Aufgabe“

Klaus Dauderstädt ist auf dem Gewerkschaftstag des dbb beamtenbund und tarifunion am 12. November 2012 in Berlin zum neuen Bundesvorsitzenden der Organisation gewählt worden. Von den abgegebenen 861 Stimmen waren 855 gültig. Auf Dauderstädt entfielen 511 Stimmen, auf Habermann 335 Stimmen, 9 Delegierte enthielten sich.

Zu seiner Wahl erklärte Klaus Dauderstädt: „Ich danke den Delegierten sehr für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Rolf Habermann für den fairen Umgang miteinander im Vorfeld dieser Wahl. Den dbb die nächsten fünf Jahre führen zu dürfen, ist eine große Herausforderung und spannende Aufgabe. Deutschland kann sich auf die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes verlassen, auf ihre Kompetenz und ihre Einsatzbereitschaft. Genauso verlassen sich die Beschäftigten aber auch darauf, dass ihre Arbeits- und Einkommenssituation angemessen gestaltet sind. Wir werden als gewerkschaftlicher Dachverband in den nächsten Jahren dafür zu sorgen haben, dass sich zwischen berechtigten Ansprüchen der Kolleginnen und Kollegen und erlebter Arbeitswirklichkeit kein zu großer Abstand auftut.“

Der 23. dbb Gewerkschaftstag findet vom 11.-14. November 2012 unter dem Motto „Leistung macht Staat“ im ECC Berlin statt. Der Gewerkschaftstag ist das höchste Beschlussgremium des dbb, der mit über 1,2 Millionen Mitgliedern Deutschlands Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und der privatisierten Bereiche ist. Neben der Wahl einer neuen Führung steht dieses Jahr vor allem die Integration der dbb tarifunion in den dbb im Mittelpunkt, die die Gesamtorganisation auf eine breitere, Beamte und Arbeitnehmer umfassende Basis stellt.

*Mehr zum dbb Gewerkschaftstag:*

*<http://www.dbb.de/dbb-gewerkschaftstag-2012>*

*Redaktion: Cornelia Krüger*

*Herausgeber: dbb Bundesleitung, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin*

#### Übersicht der Fachgruppen/Arbeitskreise/Projektgruppen im DBSH NRW:

- |                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| - Junge Mitglieder     | - Senioren              |
| - Homepage             | - Supervision           |
| - Psychotherapie       | - Kompetenzpool         |
| - Aus- und Fortbildung | - Psychiatrie und Sucht |



## DBB GEWERKSCHAFTSTAG 2012:

### Neue Bundesleitung des DDB Beamtenbund und Tarifunion

Die neue Führungsspitze des dbb beamtenbund und tarifunion, Spitzenorganisation der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und der privatisierten Bereiche mit mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern, ist gewählt:

Neben dem **Bundvorsitzenden Klaus Dauderstädt** gehören ihr als hauptamtliche Stellvertreter der Zweite Vorsitzende des dbb und Fachvorstand Tarifpolitik Willi Russ und der Stellvertretender Bundesvorsitzender und Fachvorstand Beamtenpolitik Hans-Ulrich Benra an.

Als **Stellvertretende Bundesvorsitzende** wurden weiterhin in die Bundesleitung gewählt:

Thomas Eigenthaler	(Deutsche Steuergewerkschaft DSTG)
Astrid Hollmann	(VRFF - Die Mediengewerkschaft)
Kirsten Lühmann	(Deutsche Polizeigewerkschaft, DPoIG)
Ulrich Silberbach	(komba gewerkschaft)
Volker Stich	(BBW Beamtenbund und Tarifunion Baden-Württemberg)
Claus Weselsky	(Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer, GDL)

### DBB Chef: Einkommensrunde 2013 mit den Ländern wird „schwierige Auseinandersetzung“

Die im Januar 2013 beginnende Einkommensrunde für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst der Länder wird „eine schwierige Auseinandersetzung“. Das sagte der dbb Bundesvorsitzende Klaus Dauderstädt der „Welt“ (Ausgabe vom 17. November 2012). Dauderstädt, der vor wenigen Tagen in das Führungsamt gewählt worden war, verwies auf die Verhandlungskommission auf der Arbeitgeberseite.

„Der neue Verhandlungsführer ist der Finanzminister von Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn. Seine Stellvertreter kommen aus Bremen und Sachsen.“ Dies seien drei Politiker aus finanzschwachen Ländern, so Dauderstädt. „Sie werden die Hostentaschen umstülpen und sagen: Wir haben nichts.“

Das Problem sei, so der dbb Chef weiter, „dass wir mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) kein Schlichtungsabkommen vereinbart haben. Wenn wir in den Verhandlungen nicht weiterkommen, gehen wir unmittelbar in Urabstimmung und Streik. Das ist schon ein Risiko. Wir werden das den Verhandlungsführern der Länder deutlich machen. Schon zwischen der ersten und zweiten Runde werden wir die ersten Protestaktionen erleben“, kündigte Dauderstädt an. „Und wenn in der dritten Runde kein Ergebnis auf dem Tisch liegt, halte ich Streiks für durchaus möglich.“

Zur Zusammenarbeit mit ver.di in der Einkommensrunde sagte Dauderstädt: „Aus meiner Sicht gibt es keinen Anlass, an der erfolgreichen Zusammenarbeit mit ver.di zu rühren. Unabhängig vom Wechsel an der dbb-Spitze

werden wir gemeinsam mit ver.di in die anstehende Einkommensrunde mit den Ländern ziehen und im Dezember gemeinsam unsere Forderungen präsentieren.“

Das Interview im Wortlaut: [http://www.dbb.de/presse/Interviews/Interviews/121117\\_welt.html](http://www.dbb.de/presse/Interviews/Interviews/121117_welt.html)

## DIES UND DAS

### lesenswerte Pressemitteilung

Maria Lüttringhaus, Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft ASD/KSD macht auf eine aktuelle Pressemitteilung vom 9.10.12 aufmerksam, die u. a. auf die Folgen der derzeitigen aktionistischen Presseberichterstattung in Kinderschutzfällen und auf den Personalmangel in diesem Bereich aufmerksam macht:

[http://luettringhaus.info/fileadmin/PDFs/1205/Presseerklaerung\\_zum\\_Kinderschutz.pdf](http://luettringhaus.info/fileadmin/PDFs/1205/Presseerklaerung_zum_Kinderschutz.pdf)

## FORTBILDUNGSANGEBOTE

### Wiederholungsveranstaltungen des LüttringHaus , Essen

Psychische Krankheiten verstehen  
Eine Herausforderung im Alltag der Jugendhilfe

Dozent: Prof. Dr. Michael Eink

Termin: 28. Januar 2013

Ort: Essen

Kinderschutz:

Das Modell der Kurzberatung zur Risikoeinschätzung  
2-tägiges Methodenseminar

Termin: vor. 27.-18. Februar 2013

Ort: München

Weitere Informationen zum LüttringHaus und seinem Angebot finden Sie unter:

[www.luettringhaus.info](http://www.luettringhaus.info)

LüttringHaus, Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case-Management (DGVV)

Dr. Maria Lüttringhaus

Gervinusstr. 6 | 45144 Essen | Tel. 0201.287914

### „Fundraising und Sponsoring in der aktiven Bürgergesellschaft“ am 09.-10.03.2013

Sie haben wunderbare Ideen und Projekte ... Deswegen haben Sie einfach mit dem Spendensammeln und der Suche nach Unterstützern und Sponsoren begonnen. Oder Sie haben einen einführenden Fundraisingkurs ... besucht... Aber wie geht es weiter?

Unser Aufbau-seminar zeigt Ihnen, wie Sie den nötigen langen Atem behalten, um die erforderlichen Mittel und Mitstreiter für Ihr Projekt aufzutreiben. Damit Sie auch in den Mühen der Ebene den Stein wieder ins Rollen bringen ... bieten wir Ihnen Unterstützung, zugeschnitten auf Bedarf und Möglichkeiten Ihres kleinen Vereins.

Wir sehen Fundraising nicht (nur) als Mittelbeschaffung, sondern viel mehr als Weg zur Aktivierung und zum Aufbau von bürgerschaftlichem Engagement in Gesellschaft und Nachbarschaft, im Dorf und in der Kirchengemeinde und laden Sie herzlich nach Wendgräben ein. Detaillierte Infos finden Sie hier:

<http://www.kas.de/wendgraeben/de/events/53030/>

*nach einer Ausschreibung von*

Peter F. Dietrich, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bildungszentrum Schloß Wendgräben, Wendgräender Chaussee 1, 39279 Wendgräben  
[peter.dietrich@kas.de](mailto:peter.dietrich@kas.de)

## SCHON MAL VORMERKEN! JAHRESTAGUNG 55+

Vom 08.-14.06.2013 trifft sich der Fachbereich 55 PLUS zur 19. Jahrestagung in Zeitlarn bei Regensburg. Gemeinsam wollen wir uns mit fach- und sozialpolitischen sowie ethischen Fragen beschäftigen und soziale Einrichtungen in Regensburg kennenlernen.



Zusammen mit Ulrike Faust und weiteren KollegInnen aus der Arbeitsgruppe „Christliche Sozialarbeit im DBSH“ werden wir das Thema „Freiheit im Alter!“ erarbeiten. Referenten sind angefragt. Wir wollen außerdem Regensburg und die schönsten Plätze in der Umgebung, u.a. das Altmühltal, Kelheim,

Kloster Weltenburg und vieles andere besichtigen. Haben Sie Interesse mitzufahren und wünschen Sie weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an: Ruth Simon, Landesgeschäftsstelle Hessen, Thiergartenstr. 84b, 63654 Büdingen, Tel.: 06042.2353, e-mail: [simon@dbsh-hessen.de](mailto:simon@dbsh-hessen.de)

## ETHIK - SOZIALE ARBEIT ALS MENSCHENRECHTSPROFESSION

Das laufende Projekt des DBSH zur Überarbeitung der Berufsethik nimmt Fahrt auf. In Königswinter arbeitete eine hervorragend besetzte Gruppe im Oktober an den vorliegenden Materialien. Darunter waren Mitglieder aus den verschiedenen Ländern, die Ehrenvorsitzende des DBSH e.V., beide Vorsitzenden, Vertreter aus Österreich und Gäste. Die Berufsethik soll aktuelle Erkenntnisse und Erfordernisse abbilden. Sie soll Orientierung im professionellen Umgang mit den sozialarbeiterischen Dilemmata geben.

Es begann mit dem Berufskongress 2008 in Köln. Den Aufschlag gab Frau Prof. Dr. Kaminsky in ihrem Eröffnungsvortrag. Die Fortsetzung erfolgte in Saarbrücken 2010 (<http://www.symposium-ethik.de/>). Am 22./23.11.2013 wird es ein weiteres Berufsethikseminar geben.



## TERMINE 2013

Der **Landesvorstand** trifft sich an folgenden Terminen jeweils im **Jugendgästehaus Adolph Kolping in Dortmund**:

19.01.	23. 02.	04.05.	06. 07.
07.09.	12.10.	23.11.	

**Außerdem:**

16.03.: **Erweiterte Landesvorstandssitzung** mit Fachteil  
08.06.: **Landesmitgliederversammlung**

## IN EIGENER SACHE

Der nächste Landesrundbrief erscheint bereits im Februar 2013. Artikel, Termine, Fotos, Reportagen, Informationen, Tipps senden Sie bitte bis zum 11. Januar an [info@dbsh-nrw.de](mailto:info@dbsh-nrw.de)



Auch von der Landesgeschäftsstelle gute Wünsche zum Weihnachtsfest und etwas Zeit zum Ausspannen und Zur-Ruhe-Kommen.

**Birgit Böttiger**

**Achtung:** Alle Aktiven im DBSH-NRW sind erreichbar per Email nach dem Muster: **Vorname.Nachname@dbsh-nrw.de**

### Impressum:

Verantwortlich: 1. Vorsitzender Sven Leimkühler  
Redaktion: Birgit Böttiger, Christin Schörmann  
Landesgeschäftsstelle: **Otto-Wels-Str. 26, 33102 Paderborn**  
Tel.: 05251.8780-144, Fax: -145  
[www.dbsh-nrw.de](http://www.dbsh-nrw.de), Mail: [info@dbsh-nrw.de](mailto:info@dbsh-nrw.de)  
Layout: *Digmente Momente*, 05254.9389120